

Rekordbeteiligung am Turnierwochenende in Otelfingen

Nach einem Jahr Corona bedingter Pause durfte der Fechtclub Otelfingen wieder zahlreiche Fechter:innen aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland empfangen. Die hohe Teilnehmerzahl zeigte, wie sehr den Sportlern die Turniere gefehlt haben.

Am Samstag, 14.5.22 massen sich 52 Fechter:innen der Jahrgänge 2007 und älter. Der älteste Fechter hatte Jahrgang 1955, der Jüngste 2007! Eine bunt gemischte Truppe traf sich in der Mehrzweckhalle Otelfingen zum Du&Ich - Turnier. Der Modus erlaubte Frauen-Männer- und gemischte Teams. Gefochten wurde auf 10 Treffer. In der Vorrunde gab es zwei 13er Poules in denen sich alle 26 Paare für die Direktausscheidung qualifizieren konnten. Nach teils spannenden und emotionalen Gefechten stand gegen 20 Uhr dann das Siegerteam fest. Leider gab es nur ein reines Otelfinger Team. Zwei weitere Mitglieder des FCOT nahmen mit Fechtern aus Luzern und Zug teil. Auch auf die vorderen Ränge schafften es die Einheimischen nicht. Ohnehin ist das Ziel des Du&Ich Anlasses auch der Austausch mit anderen Vereinen und, nach Ende des Turniers, ein feines Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Die Stimmung während des ganzen Turniers war entspannt, freundschaftlich und familiär.

Sieger: Clemens Niewienda/Georgii Khusainov, AFZ, 2. Denise Liefert/Fabio Wolf, FCZN, 3. Alexandra Mader/Michael Grundlehner, FSF und Beatrice Gujer/Yann Hatz, FCZN

Am Sonntag waren dann die jüngsten Fechter:innen an der Reihe. Für den Musketier Cup fanden sich 100 Kinder aus der ganzen Schweiz in der Mehrzweckhalle ein! Noch nie gab es eine höhere Teilnehmerzahl. Erstmals waren auch Athlet:innen aus der Westschweiz und dem Tessin am Start. Der Fechtclub aus Lugano kam gar mit einem Car angereist. Für einige Kinder war es das allererste Turnier überhaupt, entsprechend nervös waren sie selber und auch die Eltern. Ab 9 Uhr wurden die Klingen gekreuzt. Diszipliniert, konzentriert, ehrgeizig und oft auch emotional wurden die Gefechte ausgetragen. Hier und da gab es auch Tränen, doch spätestens bei der Rangverkündung waren viele lachende und stolze Gesichter zu sehen. Nebst den Medaillen für die Ränge 1-3 gab es für jedes Kind ein eigens für den Musketier Cup kreierte T-Shirt. So musste niemand mit leeren Händen nachhause gehen. Auch aus Otelfingen waren 4 Fechter am Start. Für sie alle war es der erste Wettkampf und sie schlugen sich tapfer. Der jüngste Teilnehmer vom FCOT, Cassius, fechtet erst seit wenigen Wochen. Nicht verwunderlich war deshalb, dass er noch in der Vorrunde erschöpft war und aufgeben musste. Auch für Yannick war es noch etwas viel, er konnte aber die Vorrunde zu Ende fechten. Lenny und Nik beendeten ihr erstes Turnier mit guten Platzierungen. Die Einsatzbereitschaft und der sportliche Ehrgeiz unserer jungen Nachwuchsfechter lässt für die Zukunft auf gute Resultate hoffen.

Die Schlussranglisten sind unter www.fcot.ch aufgeschaltet.